



Audi Zentrum Siegen

Audi
Vorsprung durch Technik



Toller Erfolg bei der Juniorenliga

Die Segel-Bundesliga hat für sportlich orientierte Junioren (bis zum vollendeten 21. Lebensjahr) ein neues Format entwickelt. Der Schwerpunkt liegt hier auf der räumlichen Nähe der Regatten. Deutschland wurde zu diesem Zweck in vier Regionen geteilt. Wir liegen in der Region West. Hier wurde am ersten Juni-Wochenende die erste Regatta vom Segelclub Sorpesee Iserlohn ausgerichtet. Weitere Infos zur Juniorenliga finden sich im Kasten mit der Hintergrundinformation.



Eindrücke vom Sorpesee

Woher nehmen sie die Energie? Sie mussten morgens um 6:00 Uhr aufstehen, um pünktlich um 8:00 am Ufer zu stehen. Das erfordert schon einiges an Disziplin. Schaut man sich das außergewöhnliche Team während des Wettkampfes an, fällt schnell auf, dass sie sich nicht trennen, gemeinsam das Wasser und die Konkurrenz beobachten und keinerlei Ablenkung in Form von Handys und ähnlichem bei sich tragen. Sie sind voll konzentriert, kein böses Wort schadet dem Team, Erfolge und Misserfolge werden besprochen, aber nicht verurteilt. Eine Art von Fehlermanagement, von dem sich so man-

Unsere Junioren Til Fernholz, Paula Fischbach, Finn Szymanski und Paula Ruppert schlugen sich auf dieser ersten Regatta ganz hervorragend. Die Jugendlichen hatten auf Grund ihrer persönlichen räumlichen Distanz kaum Möglichkeiten, sich als Team vorzubereiten. Um so erstaunlicher ist die Leistung, die sie an diesem Wochenende abrufen konnten.



Klar bei Vorleine! Til steuert, Paula F. macht alles klar zum Anlegen nach dem Segeln.

cher Manager eine Scheibe abschneiden kann.

Am Samstagabend führten sie das Feld von 10 Vereinen an. Am Sonntag war eigentlich nur der Segel-Club Münster ein ernst zu nehmender Konkurrent. So wechselte die Führung immer wieder zwischen diesen beiden Vereinen und machte den Sonntagnachmittag zu einem echten Segelkrimi. Zum Schluss hatte der Segel-Club Münster knapp die Nase vorn.

Tolle Leistung!

Weiter so!



Die Mannschaft (v.l.n.r.): Paula Fischbach, Finn Szymanski, Paula Ruppert, Til Fernholz



Hintergrundinformation Juniorenliga:

Die Juniorenliga ist ein neues Format innerhalb der Segel-Bundesliga. Die Bundesliga wurde 2012 ins Leben gerufen und erfreut sich seitdem ausgesprochen großer Beliebtheit. Auch in anderen Ländern wurde dieses Format schnell adaptiert, so dass man mittlerweile sogar eine Segel-Championsleague durchführen kann. Die Juniorenliga ist nun die konsequente Weiterentwicklung, die in diesem Jahr Premiere feiert. Wie üblich bei Prototypen sind noch nicht alle Einzelheiten final festgelegt. Sicher ist folgendes:

- Es gibt eine Kick-Off Veranstaltung im Rahmen der Warnemünder Woche (2. - 4.7.2016), wo 24 Clubs gegeneinander antreten.
- Die zwei besten Clubs reisen Ende Oktober zum Finale nach Hamburg, um dort gegen die besten Clubs aus den Regionen anzutreten.
- Es gibt insgesamt 4 Region (Ost, West, Nord, Süd), die eigenverantwortlich ihre Events planen und durchführen und dabei die Teilnehmer für das Finale ermitteln.
- Im Finale treten die beiden erstplatzierten Clubs der Kick-Off-Veranstaltung und jeweils die Erstplatzierten der Regionalligen gegeneinander an.

Die Juniorenliga führt ebenso wie die Bundesliga kurze Match-Races durch. Jedes Rennen dauert ca. zwischen 10 und 15 Minuten. Damit wird erreicht, dass auch auf den Zuschauerplätzen das Segeln zu einem spannenden Ereignis wird, wo nach Herzenslust mitgefiebert werden kann.